

Wiesbadener C a g b l a f f.

№. 234. Mittwoch den 5. October

1864.

Bekanntmachung.

Nachdem abermals ein der Tollwuth höchst verdächtiger Hund in der Nähe der Stadt sich gezeigt, zwei Menschen und drei Hunde gebissen hat, so wird die Verfügung, wonach sämtliche Hunde eingesperrt sein müssen, und nur an einer Leine ausgeführt werden dürfen, von heute an auf weitere 6 Wochen erstreckt.

Zugleich wird bemerkt, daß der obengenannte, der Tollwuth sehr verdächtige Hund, sowie die Hunde, welche derselbe gebissen hat, bereits getötet worden sind.

Herzogl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 2. October 1864. v. Möller.

Bekanntmachung.

Wegen eingelagertem Nachgebot wird das Gespül aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals Mittwoch den 5. October 1. J., Morgens 10 Uhr, nochmals öffentlich auf dem Bureau daselbst meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. October 1864. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Mittwoch den 5. October, Nachmittags 4 Uhr,
auf dem hiesigen Rathause

- a) 1 Schrank,
- b) 1 vollst. Ladeneinrichtung, 6 Ožd. wollene Jacken, 2 Ožd. Crimoline, 1 Parthie Litzen und Band,
- c) 2 Canape mit je 6 Stühlen und 1 vollst. Bett,
- d) 1 Canape mit 3 Stühlen,

versteigert.

Wiesbaden, den 4. October 1864.

Der Gerichtsvollzieher

15517

Boos.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Freitag den 7. October 1. J., Nachmittags 3 Uhr,
auf hiesigem Rathause zwei zur Concursmasse des F. Kühler dahier gehörige Uhren, ein silberne Taschenuhr und eine goldene Damencylinderuhr und gleich hierauf im Rathaus zu den zwei Böcken in der Häfnergasse eine ganz neue Ladeneinrichtung für ein Specereigeschäft öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 4. October 1864.

Der Gerichtsvollzieher

15518

Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 5. October, Vormittags 9 Uhr:
Kartoffel- und Dicke-Wurz-Versteigerung des H. Friedr. Kühl. Sammelplatz der
Steigerer an der Frankfurterstraße am Hause des Hrn. Ph. Seulberger.
(S. Tagbl. 233.)

Mittags 3 Uhr.

Poststrafeversteigerung der Witwe und Kinder des Jacob Werz, in hiesigem
Rathause. (S. Tagbl. 233.)

Die Vorbereitungsschule betr.

Den verehrlichen Mitunterzeichnern der Eingabe an hiesigen Gemeinderath zur Nachricht, daß ungeachtet einer Sollicitation eine offizielle Antwort noch nicht ertheilt, anderweitem Vernehmen nach aber ein taugliches Lokal für die 10. Klasse zur Zeit noch nicht bereit gestellt ist.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1864.

D. 15519

In dem Institut der Unterzeichneten beginnt der Unterricht für das Winterhalbjahr den 10. October.

Charlotte Enell, Kirchgasse 20. 15367

Armen-Augenheilanstalt zu Wiesbaden.

Wir wenden uns mit der freundlichen ergebensten Bitte an die edlen Menschenfreunde obiger Anstalt Charpie und Verbandleinen gütigst zu kommen lassen zu wollen, da der Verbrauch dieser Gegenstände sehr bedeutend ist.

Gegenstände werden in obiger Anstalt Kapellenstraße 29 mit Dank angenommen.
Wiesbaden, 27. September 1864. Die Verwaltungskommission. 15155

Taunus-Eisenbahn.

Die Besitzer von 3½ p.C. Taunus-Eisenbahn-Obligationen der Anleihe vom 30. Juni 1844 von 500,000 fl. werden hierdurch benachrichtigt, daß die neuen Zinsen-Coupons, sammt neuen Couponsanweisungen, gegen Rückgabe der alten Couponstalons, vom 10. October l. J. an, Montags, Dienstags und Mittwochs in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr an der Hauptkasse der Taunus-Eisenbahn Gesellschaft im Stationsgebäude dahier in Empfang genommen werden können und wird hierbei bemerkt, daß auf die Rückseite der einzuziehenden Talons der Name des Inhabers zu bemerken ist.

Frankfurt a. M., den 28. September 1864.

Der Verwaltungsrath
der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrten vom 20. September 1864.

Von Biebrich nach Cöln **7½, 9¾, 11½** Uhr Morgens.
" " Linz **12½** Uhr Mittags.
" " Bingen **3½** Uhr Nachmittags.
" " Mannheim **1** Uhr Nachmittags.
" " Rotterdam **4** mal wöchentlich.
" " London **3** mal wöchentlich.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich **6½, 8¾, 10½, 11½** Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau,
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 20. September 1864.

Der Agent:
Castendyck.

Birnenverkauf.

Zwei Bäume voll am Schiersteinerweg und ein Baum voll an der Erbenheimer Chaussee gute Birnen sind zu verkaufen. Liebhaber erfahren das Nähere Marktplatz 9 eine Stiege hoch, Mittags von 12 bis 2. 15520

Römerberg 7 sind Apfels per Kumpf 6 un 8 kr. zu haben. 15521

Curetablissement & Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder um warmen Süsswasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Anmerk. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämtliche Badelocitäten sind vollständig erwähnt. 207

Heilgymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Curstunden werden Herrn und Knaben ertheilt Morgens von 7 bis 8, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, Damen und Mädchen Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähre Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren Dr. Genth und Dr. Huth. 1735

Ph. Schleucher.

Langgasse 5. Fabrique de Passementrie. Langgasse 5.

Zur bevorstehenden Wintersaison sind die neuesten Muster in Garnituren für Paletots und Kleider (nach Pariser Modell) stets vorrätig; auch werden auf Wunsch in allen Farben angefertigt bei

15516 W. Vietor, Posamentier, vis-à-vis dem Schützenhof.

AVIS FÜR DAMEN.

Eine große Auswahl Herbst- u. Wintermäntel, sowie Jacken, ferner eine große Auswahl Kinderpaletots für Mädchen von 2—14 Jahren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

14653

Langgasse 45.

Filzhüte für Damen und Kinder, Hutfacons, Blumen, Federn, Samnit in schwarz und farbig, Hutschiffe in Taffet und Atlas haben wir in großer Auswahl erhalten und empfehlen solche billigst.

A. u. M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 15522

Wintermäntel u. Jacken

in den modernsten Facons u. Stoffen, sowie Kindermäntel halte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfohlen. Bernh. Jonas, Langgasse 25. 15368

Gefügt wird ein halber Sperriss oder Eogenplatz. Nah. exp. 15481

Die Bibelstunde am Mittwoch von 6—7 Uhr Abends findet nochmals
in dem Lokal der letzten Versammlung statt. 15523

Geschäfts-Gründung.

Einem verehrl. Publikum, insbesondere meinen Gönner und Freunden, diene
hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen am hies. Blaue eine
Buch- und Schreibmaterialienhandlung
eröffnet habe.

Durch ein wohl assortirtes Lager aus allen Fächern der Literatur bin ich in
den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen und erkläre mich bereit,
Literaturfreunden auf Verlangen die neuesten Erscheinungen zur gefälligen Durch-
sicht ins Hant zu schicken.

Außerdem ist es mir durch ausgebreitete Verbindungen ermöglicht, ältere,
etwa nicht vorrathige Erzeugnisse, sowohl der in- als ausländischen Literatur,
schnellstens zu besorgen, sowie auch alle in öffentlichen Blättern angezeigten
Schriften durch mich zu beziehen sind. Ferner empfehle ich mich zur schnellen
und regelmäßigen Beschaffung von Zeitschriften, Lieferungswerken &c. &c.
Durch Billigkeit und vorzügliche Qualität meiner Schreibmaterialien
werde ich mir angelegen sein lassen, mir die Zufriedenheit der verehrl. Con-
sumenten zu erwerben.

Mein Geschäftslocal befindet sich **Goldgasse No. 23** (Eckhaus der
Gold- und Langgasse).

Wiesbaden, den 5. October 1864.

15524 **Willh. Capito.**

Meinen geehrten Kunden und Gönner zur Nachricht, daß ich mein Geschäft
seit dem 1. October an **H. Haas**, welcher seit 3 Jahren bei mir fungirte
und sich zwar so qualifizierte, daß ich ihm mein volles Vertrauen schenken kann,
übergeben habe. Ich bitte daher meine verehrten Kunden, nun das mir seither
geschenkte Vertrauen doch auch auf ihn gefälligst übergehen lassen zu wollen;
da ich fest überzeugt bin, daß er sich bestreben wird, es so ganz in gewohnter
Weise fortzuführen.

Fr. Feibel.

Ich benachrichtige alle Kunden und Gönner von Herrn **Feibel**, daß ich,
wie schon oben erwähnt wurde, das Geschäft übernommen habe.
Herr Feibel ist noch immer zugegen und mit im Geschäft thätig. Ich
sichere eine sehr prompte und reelle Bedienung zu und bitte daher um recht
geneigten Zuspruch.

H. Haas, vorm. Fr. Feibel,
Webergasse No. 22. 15525

Die Agentur der **Rheinischen Feuerversiche-
rungs-Gesellschaft** für Wiesbaden und Umgegend
befindet sich bei

15526 **Albert Liebrich, Marktstraße 36.**

18 Langgasse 18.

Wegen Veränderung meines Ladens verkaufe ich meine sämtlichen Waaren,
bestehend in **Herrn-, Damen-, Kinderschuhe und Etuis**, zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

15261 **Fried. Lendle, Langgasse 18.**

Ein Mitleser zum Frankfurter Journal wird gesucht Nicolausstr. 2. 15527

Von

Holländer's allgemeinen illustrirten Zeitung

Ausgabe 50,000. Heber Land und Meer Ausgabe 50,000.

Wöchentlich eine Nummer mit 16 reich illustrirten Groß-Folio-Seiten,
Preis pro Quartal nur 1 fl. 45 kr.

ist soeben die erste Nummer des VII. Jahrgangs eingetroffen und unseren ver-
ehrlichen Abonnenten zugestellt.

Die erste Nummer steht auf Wunsch zur Einsicht zu Diensten und empfehlen
wir uns zu weiteren Abonnement bestens.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Unauslöschliche Zeichentinte. Zum Zeichnen auf Leinen, Seide,

Baumwolle &c. in fl. à 28 und 42 kr.

Flüssigen Leim in fl. à 7 kr.

Patent-Zahnstocher, durch Maschinen gefertigt, pro Mille 28 kr., pro
Hundert 4 kr.

empfiehlt **A. Flocker**, Webergasse 17. 9

Prima Stearin- und Paraffin-Kerzen,

Bestes Petroleum,

Feinsten Schweizer- und Limburger-Käse,

Neue Holländer Häringe,

1864r Sardellen,

Kaffee, Melis u. Candis in allen Qualitäten
empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Nassauische

Fischerei-Aktion-Gesellschaft.

Ächte Kieler Sprotten und beste Kräuter-Anchovis.

(Markt 7.) 249

Frisches Hirschfleisch

bei **J. Geyer**, Hoflieferant.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Wetzger Baum**, Neugasse. 5460

Punsch-Essenzen

von **Arrac, Rum, Portwein, Burgunder und Ananas**
empfiehlt **Schumacher & Poths**

251 am Uhrturm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Einige Freiburger 7 fl. Pisse, deren Ziehung am 15. October statt-
findet, sind zum Preise von 6 fl. zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre
Adresse unter den Buchstaben N. O. P. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15187

Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

1103

12629

Tanz-Unterricht.

Hiermit zeige ich an, daß mit dem 15. Oktober der Tanz-Unterricht beginnt und ersuche diejenigen Damen und Herrn, welche sich daran betheiligen wollen, ihre Meldungen baldmöglichst in meiner Wohnung (Rheinstraße 18) zu machen.

15464 **Emma Block, geb. Krause.**

Tanzunterricht.

Montag den 10. Oktober beginnen die verschiedenen Curse dieses Unterrichts.

Wollen sich Diejenigen, welche sich an dem Unterrichte zu betheiligen wünschen, gefälligst bei mir melden, Emserstraße 22 (zum Schwalbacher Hof).

Der Unterricht wird in dem sehr schönen und geräumigen Saale des Herrn Spehner, große Burgstraße, abgehalten.

In der Hoffnung, daß mir das seit Jahren in hiesiger Stadt genossene Vertrauen auch für diese Saison zu Theil werde, wird es wie immer mein Bestreben sein, bei Handhabung der strengsten Ordnung mit der Tanzschule zugleich eine Bildungsschule für die jungen Leute zu errichten.

Hochachtungsvoll zeichnet

14609 **Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.**

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No. 17. 1r Stoc.

Anzeige.

Auf vielseitige Anfrage beeche ich mich hierdurch anzugeben, daß außer dem Cours im technischen Zeichnen aller Art nebst Maschinenzeichnen an den Wochentagen, auch an den Sonntagen für Gehülfen und erwachsene Lehrlinge, sowie in den Wochentagen Mittwoch und Samstag Nachmittags sowohl im Freien- als Linearzeichnen und Modelliren für Knaben; ferner in den Abendstunden von 8 bis 10 Uhr für Gesellen und erwachsene Lehrlinge im Rechnen und Geometrie nebst deren Anwendung ein Cursus eröffnet werden wird.

15317 **C. Baum, Architekt, Capellenstraße 31.**

Eine schöne Auswahl von Land-, Privat- und Geschäftshäuser, sowie mehrere schön gelegene Bauplätze sind zu verkaufen.

11091 **H. Nied, Advocat, Langgasse 14.**

Zwei Häuser, zum Geschäftsbetrieb sich eignend, mit Hintergebäude in guter Lage sind aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

13774

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes photographisches Atelier ist billig zu verkaufen. Wo, saet die Exped. 9036

Wegen plötzlicher Abreise steht ein sehr gutes Stuttgarter Pianino gegen gleich baare Zahlung billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition P. Bl. 15335

Geschäfts-Größnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Michelsberg 32 mein Geschäft in **Kurzwaaren**, als: Wolle, Baumwolle, Lizen, Knöpfe, Seide, Schnur, Garn, Kapuzen, Fechthandschuhe, Leibjacken, Geschäftsröcke, Unterhosen, Socken, Zahnbürsten, Kämme, Parfümerien, Gesundheitssohlen und Dr. Pattison's Gichtwatte, $\frac{1}{2}$ Paquet 30 kr., $\frac{1}{2}$ Paquet 16 kr., eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 15378

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die Anzeige, daß sich von heute an meine Wohnung

Herrnmühlgasse No. 1

befindet.

Wilh. Sternberger, Tapzierer. 15107

Limburger Rockwolle

in verschiedenen Farben, frisch auf Lager bei

W. Vietor, Langgasse 5. 15516

Mein Lager in fertigen Herrn- u. Knabenanzügen ist jetzt auf das Beste assortirt und bringe dasselbe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 15530

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7, 9149 Tapeten, Rouleur und Wachstuch.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 14825

Halbwollene Rockzeuge von 20 kr. an per Elle, **Fanell**, **Lama** und **Duff** zu allen Preisen, **Bett-** und **Schürzenzeuge**, **Kleiderstoffe** und **Châles** billigst bei
15468 **H. S. Nassauer**, Neugasse 22.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.
Adolph Löb, Michelsberg 7. 14615

In **Puž**: uns sonstigen Näh-Arbeiten empfiehlt zur gefälligen Beachtung
Wittwe Böhning, Michelsberg 28. 15531

Glacehandschuhe werden gewaschen, sowie **Bunt-** und **Weiß-** **stickereien** aufs Beste ausgeführt Saalgasse 24 im Hinterhaus. 15336

I. Rangloge,

zwei halbe Plätze abzugeben. Näheres in der Exped.

15225

Lackirte Grabkreuze

von Eisen�us mit Aufschrift und Vergoldung nebst Socelstehen, schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätig und werden fertig auf den Friedhof geliefert von **W. Millé**, Maler und Lackirer, 7764 Schachstraße 14.

Eine Brückenzaage, 12 bis 15 % wiegend, ist zu verkaufen oder gegen eine kleinere umzutauschen. Näheres Exped. 15415

Das Glärrahmen von Bildern in Gold- und Politurleisten übernimmt billigst **Ferd. Subl.**, Buchbinder, Nerostraße 18. 15423

Faubrunnenroste No. 18 bei Hoigerechtspedell Brühl ist ein gut gehaltenes Klavier zu vermiethen. 15539

Wiehrere Fässer verschiedener Größe werden billig abgegeben. Näheres Markt No. 10. 1552

Ein noch neuer Kästenofen ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 7 zweiter Stock. 15533

Wiehrere junge Windhunde, ächte Rasse, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 15276

Lodes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Anzeige, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen ist, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester,

Charlotte Pommarius,

nach langen und schweren Leiden heute Vormittag in ein besseres Jenseits abzurufen. Wer die Verstorbene kannte, wird unsern Schmerz zu ermessen wissen. Um stille Theilnahme bitten.

Wiesb., 3. Oct. 1864. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. October Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Steingasse No. 11, aus statt. Dies statt besonderer Einladung. 15534

Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß Herr **C. F. Schellenberg** nach langem schweren Leiden gestern Abend 7 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. d. Nachmittags 5 Uhr statt, Wiesbaden, 4. October 1864. Die Hinterbliebenen. 15535

Lodes-Anzeige.

15536

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Vater, **Friedrich Becker**, in ein besseres Jenseits hinzunehmen. Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause, Hochstätte No. 3, statt.

Um stille Theilnahme bitten. Die trauernden Hinterbliebenen.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 234)

5. October 1864.

Neues Casino.

Donnerstag den 6 October, Abends 7 $\frac{1}{2}$, Uhr

General-Versammlung.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes.

239

Montag den 10. October,

Abends 7 Uhr,

im Saale zum Erbprinzen von Nassau:

„Die Sternenwelt innerhalb der Milchstraße“.

Populär-astronomischer Vortrag, mit Vorzeigung eines 11' hohen *Trans-parentes*.

Personenkarten à 30 kr. und Familienkarten für 3 Personen à 1 fl. 12 kr. in der Buchhandlung von **Chr. Limbath**, Taunusstraße 2 und Abends an der Kasse. **Carl Scholl.** 13

Restauration Scheurer.

Heute Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. October:

humoristische Abendunterhaltung

der bekannten Gesellschaft

Helfen & Waggonführer,

Komiker aus Berlin.

Anfang 8 Uhr Abends. 15537

Colonia,

Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Köln.

Möbel, Getreide und Waaren werden zu billigen und festen Prämienräzen gegen Feuergefahr versichert durch die unterzeichnete Hauptagentur.

F. W. Käsebier.

Das Portrait der Kaiserin Eugenie und des Kaisers Napoleon in Visitenkartenformat à 18 kr. empfiehlt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 15529

Ein schönes Ölgemälde (Madonna nach Raphael) ist zu dem billigen Preise von 100 fl. zu verkaufen und steht zur Ansicht bei

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 15539

Fortwährend süßer Apfelsaftwein per Schoppen 3 kr. bei **A. Käsebier**, Metzgergasse 28. 15475

In dem Wagen No. 67 ist am Montag eine seidene Mantille liegen geblieben. Abzuholen bei Friedr. Schmidt, Lohnkutscher, Neugasse 12. 15540

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei
Peter Koch, Dotzheimerstraße 10. 15333

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei
Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 14919

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff bei J. K. Lembach, Biebrich.
NB. Bestellungen erbitten schriftlich direkt oder durch Herrn P. Bickel,
Langgasse 13. 110

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei August Dorst.
15382

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen.

G. D. Linnenkohl.

Zufsteine

werden in vorzüglicher leichter Ware zu 22 fl., franco Baustelle Wiesbaden
oder zu 20 fl. ab Fabrik abgegeben. Die geehrten Herren Bauunternehmer
haben bei mir den Vortheil, daß die Steine jederzeit und ganz nach Bedarf an
die Baustelle geliefert werden können.

J. K. Lembach, Biebrich. 110

Ölfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-
lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaren em-
pfehlt zu den billigsten Preisen.

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Dauerhafte Mohr- und Strohsühle sind stets in großer Auswahl zu
haben Steingasse 4. 13449

Weingrüne Fässer, 1^{1/2}, Ohm haltend, können abgelassen werden bei

Löwenthal Söhne, Wilhelmstraße 11. 15542

Im Ofen- und Herdfeuer und Auspuhen empfiehlt sich

Ludwig Bülo, Steingasse 11. 15249

Ein noch wenig gebrauchter einthüriger Kleiderschrank steht zu verkaufen
Dotzheimerstraße 27 im Hinterhaus. 15543

Ein vorzüglich starkes fehlerfreies Zugpferd ist zu verkaufen Capellen-
straße 31. 15317

Bausteine in jeder Quantität bei

W. Gail, Dotzheimerstraße 12762

Schöne hältgebrannte Feldbausteine in kleinen und großen Quantitäten,
werden billig abgegeben. Näheres bei der Exped. 14236

Das **Speditions**-Geschäft von Albert Liebrich, Marktstraße 36' übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten &c. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

33

19

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichnete macht hierdurch seinen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß er die Wohnung Miekgasse 6 bei Glaser Wengandt verlassen, und eine andere **Michelsberg 28** bei Hrn. Schön bezogen hat, und wird das ihm bisher geschenkte Zutrauen durch reelle Bedienung und dauerhafte Arbeit auch ferner zu rechtfertigen suchen.

Bestellungen können auch bei seinem Schwager, Hrn. C. Veit, Porzellanhandlung, Miekgasse 2, gemacht werden.

W. Scheiner. Spengler.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrlichen Gönnern zur Nachricht, daß von heute an meine Wohnung untere Friedrichstraße No. 14 ist.

Th. Bauschmann, Tapzier.

Von heute an wohne ich Pargasse 11 bei Herrn J. Poths, zwei Stiegen hoch.

Wiesbaden, 30. September 1864. **H. Ritter sen., Advocat.**

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Schulgasse 13 verlassen und eine andere **Neugasse 2** bezogen habe, mit der Bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen. **Franz Uebereck, Schuhmacher.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Heidenberg 19 verlassen und eine andere **Kirchhofsgasse 9** bezogen habe mit der Bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.

15477 Georg Meister, Bader.

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Saalgasse 12, sondern **Webergasse 34** wohne.

15545 Ph. Streck, Schuhmacher.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Haußbrunnengasse No. 10. **15546 Wilhelm Münch, concessionirter Makler u. Commissionär.**

Webergasse 34 sind durchgeschwittene Petroleumsdosen für Waschbütteln billig zu haben.

15547

Dewald'schen Brust-Caramellen

188 von Peter Dewald in Cöln, 8113

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trocknen Reiz- und Krampfhusen, Halsübel u. verwährt, sind nur
allein zu haben, das ganze Päckchen zu 14 kr., das halbe Päckchen zu 7 kr. bei
14652 A. Querfeld, Langgasse.

Restauration von Richard Miller, Nerostraße 33, Bel-Clage.

Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Eröffnung
meiner Gastwirthschaft ergebenst anzuseigen.

Mittagstisch 30 kr., Abonnement 24 kr. Abends nach der Karte.
Außer rein gehaltenen Weinempfehlung ich mich noch mit dem
rühmlichst bekannten Chemnitzer Märzenbier pr. Flasche 18 kr.,
sowie sehr gutes Bier von Kelp aus Nassau pr. Flasche 12 kr. und
jeden Abend 6 Uhr böhmisches Bier im Glas pr. Schoppen 6 kr.
Wiesbaden, den 8. September 1864. 14055

Für Herren!

Für bevorstehende Wintersaison empfehle mein Lager in Tuch- u. Wands-
Krin bester niederländischer Waare zu billigen und festen Preisen.
15468 R. S. Nassauer, Neugasse 22.

Tapeten, Bordüren und Routear

13989 empfiehlt Carl Jäger, Goldgasse 21.

Alle Sorten Luxus- und Geschäfts-Briefpapiere, Concept-
und Canzleipapiere, Couverts u. c. empfiehlt billigst
15529 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zu verkaufen getragene Herrenkleider in schöner Auswahl, nament-
lich sehr gut erhaltene Winteranzüge; auch kaufe ich fortwährend ge-
tragene Herrenkleider. H. Löwenherz, Nerostraße 33. 15548

Privat-Unterricht.

Es wird Unterricht in der deutschen, engl., frz. und ital. Sprache, sowie
in Elementar-Lehrgegenständen von einem geprüften, erfahrenen und gut
empfohlenen Lehrer zu ertheilen gewünscht. Hierauf Reflectirende wollen ihre
Adresse unter B. B. in der Exped. d. Bl. niederlegen. 15549

Sonnenbergerstraße No. 4 sind verschiedene Sorten
Apfel zu verkaufen. 15550

Verschiedene Sorten gute Äpfel, gebrochene, sowie noch auf Bäumen, sind
zu verkaufen Kurhausanlagen 8, Hinterhaus. 15484

Sperrfisch-Abonnement wird abgegeben. Mäh. Exped. 15551

Corsets Pillaut, brevetées et médailles aux Expositions de la France et de celle de Londres, a l'honneur de prévenir les familles, qu'elle est arrivée Hotel de Nassau pour quelques jours seulement. 15552

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

empfehlen ihr Lager selbstgefertigter Flügel und Bianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Kaim & Günther unter mehrjähriger Garantie. 14976

Billige Lampen für Petroleum und Öl. **Moderator**-Benzinlampen und mess. Theemaschinen, sowie noch verschiedene andere Artikel, um gänzlich damit zu räumen, noch sehr billig bei Jacob Jung, Spenglermeister, 14295 Langgasse 39, 1. Stiege, hoch.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Ein Gartenhäuschen mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14975
Friedrichstraße 32 kann gekauft werden. 15553
Gesucht eine Ladeneinrichtung für ein Kurzwaren-Geschäft. Näheres
in der Exped. d. Bl. 15554

Von zwei nebeneinander liegenden Sperrfrütlässen ist ein Drittel für das Winterabonnement abzugeben. Das Nähere in der Exped. 15476

Neugasse 12 sind Honigbirn und viele gute Sorten Apfel zu haben. 15555

Mezergasse 29 sind alle Sorten Apfel und Birn im Malter wie im Kumpf zu verkaufen. 15556

Ein Mitleser der Kölischen Zeitung wird gesucht Wellstrasse 3, Parterre 15557

Berloren.

am Samstag Abend bei Aussteigen aus dem Wagen bis in den Réunionsaal des Kurhauses eine Ammetist Brosche. Dem Wiederbringen eine Belohnung Louisenstraße 21, zwei Treppen. 15558

Am verflossenen Freitag sind verloren worden Zehn Gebote. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben bei Frau Schüt abzugeben gegen eine Belohnung. 15559

Berloren.

Samstag den 1. October wurde Vormittags in den neuen Anlagen eine goldene Uhr mit Kette verloren. Wer selbige Paulinenstraße 4 Parterre zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 15560

Ein grünes Notizbuch mit Messingbeschlag verloren. Bei der Exped. gegen Belohnung abzugeben. 15561

Diejenige Person, welche die am verflossenen Mittwoch Abend verlorene silberne Cylinderuhr aufgehoben hat, wird, da der Name nur mehr bekannt ist, aufgefordert, dieselbe innerhalb drei Tagen in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15562

Berloren ein Stubenschlüssel von der Wellstrasse aus bis an den Michelsberg. Um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. wird gebeten. 15563

Gesucht wird ein Zimmer zum Arbeiten und Schlafen. Näh. Exped. 15564

Ein in der einfachen Buchführung erfahrener Mann wünscht unter bescheidenen Ansprüchen seine freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Wer, sagt die Exped. d. Bl.

15287

Für einen auf dem Comptoir beschäftigten jungen Mann wird bis zum 15. October eine möblierte Stube und Kost in einer kleinen Familie gesucht. Offerten nimmt die Expedition entgegen. 15491

Ein Monat-Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 19, Thorbau, 2ter Stock. 15243

Eine tüchtige Büglerin wünscht Beschäftigung. Näh. in d. Exped. 15565
Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres Röderstraße No. 33 bei Frau Ruppert. 15566

Stellen-Gesuche.

Nerostraße 9 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 15251

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und frisieren kann, auch in der Hausharbeit tüchtig ist, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle, auch geht die selbe mit auf Reisen. Gute Altersse liegen vor. Näh. Stiftstraße 7. 15248

Ein Mädchen, welches serviren kann, wird gesucht Markt 11. 15505

Für eine englische Familie wird sogleich ein achtbares Kindermädchen, nicht unter zwanzig Jahren, das mit Kindern umzugehen weiß und nähen und bügeln kann, sowie eine gute Köchin gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Wilhelmstraße 14. 15282

Ein achtbares Mädchen, das nähen und bügeln kann und Hausharbeit versteht, sucht eine Stelle. Gute Empfehlungen stehen zu Gebote. Näheres Wilhelmstraße No. 14. 15282

Eine Köchin, welche schon in einer Restauration conditionierte, und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet Stelle. Näheres in der Exped. 15130

Ein wichtiges Haus- und Kindermädchen wird bis Mitte November gesucht. Näheres in der Exped. 15401

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausharbeit wird gesucht auf 1. October. Die Exped. sagt wo. 14541

Ein anständiges gesetztes Frauenzimmer sucht zur selbstständigen Führung eines Haushalts Stelle und kann den 15. October oder 1. November eintreten. Offerten unter M. N. erbittet man in der Exped. 15348

Une gouvernante suisse cherche un engagement. S'adresser pour des renseignements Emsgerstrasse 16. 15352

Kirchgasse 35 wird ein Mädchen gesucht. 14708

Es wird eine Kochfrau gesucht aus unbestimmte Zeit, sowie eine Deconomieköchin. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397

Eine gesetzte Person wird auf die Actienbrauerei zur Versetzung der Hausharbeit gesucht und kann sofort eintreten. 15567

Ein gewandtes Zimmermädchen wird gesucht im Badhaus zum Stern. 15250

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausharbeit gründlich versteht, wünscht auf gleich eine Stelle. Zu erfragen Langgasse No. 14 im Laden. 15568

Ein einfaches Mädchen, zu aller Arbeit willig, mit guten Zeugnissen, sucht Dienst bei Frau Lettermann, Haulbrunnenstraße 1. 15569

Obere Rheinstraße 36, eine Stiege hoch, wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht, kann gleich eintreten. 15399

Gesucht werden

- a) eine gewandte Haushälterin;
- b) eine gewandte Kammerjungfer, welche schon als solche fungirte;
- c) einige Mädchen, welche der bürgerlichen Küche selbstständig verstehen können;
- d) ein tüchtiges Küchenmädchen.

Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres durch

Trau Petri, Mezgergasse 18. 15570

Gesucht eine gesetzte Person, welche im Kurzwarengeschäft erfahren und im Ein- und Verkauf bewandert, sodass sie im Geschäft selbstständig ist. Näheres in der Exped. d. Bl. 15571

Es wird auf den 8. Oktober ein solides Mädchen, welches Kochen kann und die Küchenarbeit mit versieht, gesucht. Näheres in der Exped. 15572

Ein braves Mädchen, welches schon bei Kindern gedient hat, wird gesucht Nerostraße 21 b. 15573

Ein braves Dienstmädchen

gesucht, welches gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 15574

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Lunggasse 2 im 3. Stock. 15575

Ein junger Mann, militärfrei, der eine schöne Hand schreibt, auch schon mehrere Jahre an öffentlichen Gerichten und bei Procuratoren beschäftigt war und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres in der Expedition. 15576

Ein braver Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei Schneidermeister H. Henckler, Schulgasse 5. 15323

Ein gesetzter Hausbursche wird in Dienst gesucht. Näh. Exped. 15295

Zu leihen werden gesucht 6—7000 Gulden auf erste Hypothek. Wo, sagt die Exped. 15405

Zu verleihen 9000 fl. auf erste Hypothek in hiesiges Amt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 15514

3000—9000 fl. sind stündlich auszuleihen. Wo, sagt d. Exped. 15577

2000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 15578

Dorheim er straße 2 b ein Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten im mittleren Stock. 15579

Goldgasse 2 im 3. Stock sind 2 ineinandergehende unmöblirte Zimmer zu vermieten. 15297

Leberberg 3

in das Parterre, bestehend in 6 Zimmern, sowie auch im 3. Stock mehrere Zimmer, vollständig möbliert, für die Wintersaison zu vermieten. 15215

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, enthält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör ic zu vermieten. 14815

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000 Nerostraße 10 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Auskunft ertheilt Specereihändler Schöler. 15580

Römerberg 18 ist eine unmöblirte Dachstube zu vermieten. 15581

Schachtstraße 1 sind 2 Wohnungen auf den 1. Januar zu vermieten. 15582

Schillerplatz 2 a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13483

Kleine Schwäbacherstraße 6 sind zwei möblierte Zimmer auf den 1. November zu vermieten. 15583

Stiftstraße 14 a ist die Bel-Etage möbliert nebst Küche zugleich zu beziehen; auch können einzelne Zimmer für Herrn mit Kost abgegeben werden. 15408
Taunusstraße 8 sind für die Wintersaison 3 schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen auch Kost und Küchenantheit. 14841

Taunusstraße 19 ist ein schöner Laden mit Zimmer und Kabinet im Seitenbau zu vermieten. 15584

Taunusstraße (Südseite).

Eine schöne Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern und Küche, neu tapeziert, ist wegen Abreise zum 1. October oder später zu vermieten. Die Expedition sagt wo. 15141

Wilhelmsstraße 15 im Fronton ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15585

In meinem Hause Langgasse No. 49 ist der seither von Wittwe Schupp bewohnte Laden mit Logis auf 1. Januar 1865 anderweit zu vermieten.

Ferner ist der soeben von den Herrn Feller und Geck bewohnte Laden mit Logis auf den ersten October nächsten Jahres zu vermieten.

Alexander Schmidt. 15586

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere Exped. 15219

Zu vermieten in der Nähe des Cursaals eine möblierte, warme Gartenwohnung von 4—5 Zimmern möglichst Küche Leberberg (an der Sonnenbergerstraße) Landhaus „Felddeck“. 15410

Wohnungen,

möbliert wie unmöbliert, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

F. Baumann, Bahnhofstraße 19. 13883

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Oberwebergasse 46. 15587
Arbeiter können Logis erhalten bei P. Letzher, Faulbrunnenstr. 7, Hinterh. 15588
Römerberg 15 Hinterh. kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten.

In einer anständigen Familie können junge Leute Kost und Logis erhalten und haben zugleich Gelegenheit sich in der französischen Sprache zu üben. 15589
Wo, sagt die Exped.

Nieber Bruder H. 24 Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 16. Geburtstag Dein Bruder G. A. 15590

Ein donnerndes Hoch erschallt dem Georg H. in der Häfnergasse No. 19 nachträglich zu seinem gesirigen 62sten Geburtstage von seinem Freunde R. Sch. 15590

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Der liegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text der Gesänge ist in der 2. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.